

# „Geld ist im Sport nur Beiwerk“

→ **INTERVIEW** Motivationstrainer Dirk Schmidt, Düsseldorf

*Herr Schmidt, gerade jetzt in der Endphase der Bundesliga ist viel von Motivation und Mentaltraining die Rede. Wie motivieren Sie Sportler?*

**Schmidt** Ich kenne keinen Sportler, den ich motivieren müsste. Sportler sind für das motiviert, was sie tun. Die Sportler tun das gern, was sie machen. Das hat auch nichts damit zu tun, dass einige sehr viel Geld verdienen. Ich schätze, rund 97 Prozent der Sportler aber sind froh, wenn sie finanziell einigermaßen über die Runden kommen. Die trainieren fünf, sechs Tage pro Woche auf höchstem Niveau für das, was sie gern machen.

*Und was machen Sie dann mit den Sportlern, die Sie betreuen?*

**Schmidt** Als Mentaltrainer unterstütze ich die Athleten dabei, ihre Ressourcen im entscheidenden Moment abrufen zu können.

*Was kann ein Bundesligist wie Borussia Mönchengladbach in den Tagen vor einem im Abstiegskampf entscheidenden Spiel in der Hinsicht machen?*

**Schmidt** Es hängt viel vom Trainer ab. Der muss die Fähigkeit haben, die Mannschaft zu begeistern. Es gibt aber keine Hauruck-Motivation.

Dieses Feuerlaufen, Über-Scherben-Laufen und Tschakka, das ist nicht meine Art. Was ist eine Woche im Sport? Es kann Zufall oder Glück sein, welche Mannschaft am Wochenende gewinnt.

*Christoph Daum hat gesagt, die Motivation mache nur 15 Prozent des Erfolgs aus. Wie sehen Sie das?*

**Schmidt** Auf dem Niveau haben alle ihr Talent, das ist eine Grundvoraussetzung. Und im technischen

Bereich geht es vielleicht um Nuancen. Aber die Einstellung, bis zur 90. Minute sein Bestes zu geben, entscheidet. Die mentale Stärke ist ausschlaggebend im Sport.

*Welche Methoden führen zum Erfolg?*

**Schmidt** Die Konzentrationsfähigkeit ist sehr wichtig. Da gibt es Strategien, die man trainieren kann, am besten Tag für Tag. Oliver Kahn sagt, dass sich der Wille genauso trainieren lässt wie die Muskeln.

*Was kann die Wirtschaft vom Sport lernen?*

**Schmidt** Manche Unternehmer versuchen ihre Mitarbeiter mit Prämien zu motivieren. Das wirkt nur kurzfristig. Sportler hingegen arbeiten langfristig auf Ziele hin und zwar von innen heraus. Geld motiviert sie nicht.

*Also wechselt Nuri Sahin Ihrer Meinung nach nicht nach Madrid, weil er dort vier Millionen im Jahr verdient?*

**Schmidt** Nein, der müsste ja jetzt schon nicht mehr arbeiten. Geld ist nur Beiwerk. Wenn Sie gut sind, kommt das Geld von selbst nach.



Motivationstag mit **Dirk Schmidt**, 21. Mai, 10 bis 18 Uhr, Rheinische Post, Zülpicher Str. 10, Düsseldorf. Premiumpreis für Abonnenten: 99,50 Euro, regulärer Ticketpreis: 237,50. Bestell-Hotline: 0180 5280105

FOTO: PRIVAT

**Martin Beils** führte das Gespräch.